

Veranstaltungs- programm

F 6645/20

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN DER EUROPÄISCHEN SOZIALPOLITIK

24.11.2020, 10:00-11:00 Uhr

25.11.2020, 10:00-11:00 Uhr

26.11.2020, 10:00-11:00 Uhr

27.11.2020, 10:00-11:00 Uhr

Digitale Fachveranstaltung

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Prof. Dr. Petra Bendel, Geschäftsführerin, Zentralinstitut für Regionenforschung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, und Vorsitzende, Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration, Erlangen und Berlin.

Mark Kamperhoff, Leiter, Referat EU, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin.

Anne Wagenführ-Leroy, Leiterin, EU-Vertretung des Deutschen Caritasverbandes e.V., Brüssel.

Uwe Zimmermann, stellvertretender Hauptgeschäftsführer und Europabeigeordneter, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Berlin und Brüssel.

LEITUNG

Britta Spilker, wissenschaftliche Referentin, Stabsstelle Internationales, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin

Tel: +49(0)30 62980-132, spilker@deutscher-verein.de

INHALT

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die laufenden politischen Prozesse und Aktivitäten der Europäischen Union. Diese sind für die weitere Entwicklung der sozialen Dienste und Einrichtungen in Deutschland sowie für die Europaarbeit in den Verbänden und Kommunen relevant.

Um das weite Spektrum der europäischen Politikansätze zu verdeutlichen und für die Zukunft besser einschätzbar zu machen, werden die aktuellen Themen aus ganz unterschiedlichen Politikfeldern aufgegriffen, z.B. europäische Förderpolitik im sozialen Bereich, Armutsbekämpfung / Grundsicherungssysteme, Gleichstellungspolitik, Migration und Integration.

Ziel ist es, das Verständnis für die komplexen Prozesse auf der europäischen Ebene zu fördern, Auswirkungen in Deutschland besser einschätzen zu lernen und einen Ausblick auf die anstehenden Initiativen der europäischen Akteure in der nächsten Zukunft zu geben.

ZIELGRUPPEN

Leistungs- und Fachkräfte von öffentlichen und freien Trägern

PROGRAMMVERLAUF

DIENSTAG, 24.11.2020

Uhrzeit

09:45 Check-In

10:00 Begrüßung und Eröffnung
Britta Spilker, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

10:05 Sozialpolitische Schwerpunkte in der EU-Förderperiode 2021-2017
Uwe Zimmermann, Deutscher Städte- und Gemeindebund

10:45 Frage-Antwort-Runde

11:00 Ende

MITTWOCH, 25.11.2020

Uhrzeit

09:45 Check-In

10:00 EU-Strategien im Bereich Gleichstellung (Gleichstellung der Geschlechter, LGBTI-Gleichstellung) und Initiativen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft
Mark Kamperhoff, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

10:45 Frage-Antwort-Runde

11:00 Ende

DONNERSTAG, 26.11.2020

Uhrzeit

09:45 Check-In

10:00 Initiativen für einen EU-Rahmen für nationale Grundsicherungssysteme
Anne Wagenführ-Leroyer, Deutscher Caritasverband e.V.

10:45 Frage-Antwort-Runde

11:00 Ende

FREITAG, 27.11.2020

Uhrzeit

09:45 Check-In

10:00 Der EU-Aktionsplan zur Integration und Inklusion im Bereich Migration und die Rolle der lokalen und regionalen Akteure
Prof. Dr. Petra Bendel, Zentralinstitut für Regionenforschung

10:45 Frage-Antwort-Runde

11:00 Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS

12.10.2020

KONTAKT (*fachliche Fragen*)

Britta Spilker

Tel: +49 (0)30 62980-132

spilker@deutscher-verein.de

KONTAKT (*organisatorische Fragen*)

John Richter

Tel: +49 (0)30 62980-606

j.richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

Mitglieder

45,00 Euro

Nichtmitglieder

56,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

www.deutscher-verein.de/de/va-20-entwicklungen-europaeische-sozialpolitik

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit anschließender Rechnungslegung oder eine Teilnahmeabsage. Es gelten die AGB unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de